

Niederlassung der Römer in Gallia durch die Gründung von *Aquae Sextiae* (Aix).

VI. In d. J. v. Chr. Geb. 56. *Proconsulat* des Jul. Caesar über die Prov. *Narbonensis* und Anfang seiner Kriege zur Unterjochung von ganz Gallien; in welcher Unternehmung, nach Appian. B. C. 2, 150, von diesem Feldherrn 400 kleinere Völker dem röm. Staate unterworfen wurden. Die durch J. Caesar unterworfenene Gallia ward nun von ihm, nach ihren Stämmen, in die *Gallia Aquitania*, *Gallia Celtica* und *Gallia Belgica* abgetheilt, ohne hierdurch eine Provincialeinrichtung aufstellen zu wollen.

VII. In d. J. v. Chr. Geb. 25. *Eintheilung* von Gallia in vier *Provincias Romanas*, als: 1) der *Gallia Narbonensis*, 2) *Gallia Aquitanica*, 3) *Gallia Lugdunensis*, 4) *Gallia Belgica*, durch Marc. Agrippa, auf Befehl des Imp. Augustus.

VIII. In d. J. nach Chr. Geb. 128. Ertheilung des *Bürgerrechts* an ganz Gallien, wie an alle übrige Provinzen des röm. Reichs, durch den Kaiser *Hadrianus*, nachdem schon im J. 48 n. Chr. Geb. dasselbe von dem K. Claudius bloss den Vornehmen in Gallia geschenkt worden war.

#### *Hauptstrassen der Römer aus Italia über die Alpes M. nach Gallia.*

*Drei.* 1) Zu den Zeiten des Freistaates. Ueber die Apennini M. an der Küste von Liguria, die *Alpes Maritimae*, *Nicaea* (Nizza), *Antipolis* (Antibes), *Forum Julii* (Frejus), *Forum Voconii* (Vidauban), *Aquae Sextiae* (Aix) und *Arelate* (Arles), wo sie sich überall hin spaltete.

2) Von den Zeiten des Kaisers Octav. Augustus an, während der gesammten Kaiserperiode. Ueber die *Alpes Cottiae*, welche von Heeren und Fuhrwerken bequemer überstiegen werden konnten; folglich von Aug. *Taurinorum* (Turin) an über *Segusio* (Susa) bis *Brigantium* (Briançon), wo die Heerstrasse sich in drei andere theilte, als: a) in die Strasse durch das Land der *Vocontii* über *Valentia* (Valence), Vien-